



Wahlen

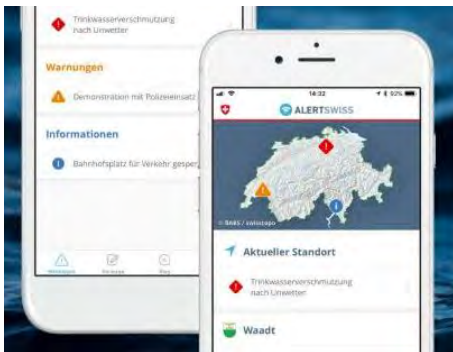
Offizielles Informationsblatt
der Gemeinde Wahlen
herausgegeben vom Gemeinderat

info

Ausgabe Januar 2026

Zivilschutz Probealarm am Mittwoch, 4. Februar 2026

Am Mittwoch, 4. Februar 2026, findet der jährliche schweizweite Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» und für den «Wasseralarm» getestet. Im Kanton Basel-Landschaft werden total 150 Sirenen getestet. Parallel dazu macht die Informationsplattform Alertswiss auf die Alarmauslösung aufmerksam. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.



Um 13:30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms. Zeitgleich wird zusätzlich zum Sirenenalarm eine Alarmmeldung über die Informationsplattform Alertswiss verbreitet. Angaben zur Plattform finden Sie auf der Internetseite <http://www.alert.swiss/>. Die Alertswiss-App kann kostenlos im Apple Store und bei Google Play heruntergeladen werden.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Sicherstellung der Betriebsbereitschaft / Alarmauslösung von Hand

Bei einem Ausfall der Sirenenfernsteuerung wird im Ernstfall die Feuerwehr aufgebeten, diese aktiviert dann die Sirenen von Hand direkt vor Ort. Eine Überprüfung der Handauslösung wird vom Kanton jedes dritte Jahr angeordnet. Nach 2023 besteht darum in diesem Jahr wieder die Verpflichtung, die Handauslösungen der Sirenen zu überprüfen. Es wird somit in sämtlichen Gemeinden des Kantons um 13:45 Uhr erneut der „Allgemeine Alarm“ sowie nach drei bis fünf Minuten eine Wiederholung ertönen.

Kein Wasseralarm-Test im Kanton Basel-Landschaft

In gefährdeten Gebieten, unterhalb von grossen Stauanlagen, erfolgt der Wasseralarm-Test zwischen 14:15 Uhr und 15:00 Uhr. Dabei ertönen zwölf tiefe Dauertöne von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Im Kanton Basel-Landschaft gibt es keine Stauanlagen, welche mit Sirenen für den Wasseralarm ausgerüstet sind.

Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie im Internet unter www.sirenentest.ch

Für Rückfragen: Bruno Kaufmann, Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Sicherheitsdirektion (SID), 061 552 71 15.

Mütter- und Väterberatung 2026 in Wahlen



Eine Fachstelle der Laufentaler Gemeinden - persönlich, vertraulich, kostenlos. Die Mütter- und Väterberatung ist ein freiwilliges und kostenloses Angebot für alle Erziehenden (Mütter, Väter, Grosseltern...) von Kindern ab Geburt bis zum fünften Lebensjahr. In der Gemeinde Wahlen findet die Mütter- und Väterberatung grundsätzlich jeden 3. Donnerstag im Monat statt.

➔ nur auf Voranmeldung! (Terminvereinbarung)

Sie können sich jeweils für jeden 3. Donnerstag im Monat anmelden:

15. Januar	16. April	16. Juli	15. Oktober
19. Februar	21. Mai	20. August	19. November
19. März	18. Juni	17. September	17. Dezember



Zeit: 09.30 Uhr – 11.30 Uhr

Ort: Saal im neuen Kindergarten (1. Stock)

Kontakt der Mütter- und Väterberatung:

Telefon: 061 761 16 65 / E-Mail: mvblaufental@bluewin.ch, www.mvberatung.ch

Abstimmungen vom 8. März 2026

Am Sonntag, 8. März 2026 finden bereits die nächsten Abstimmungen statt. Stimmberechtigte können brieflich abstimmen oder ihre Stimmen an der Urne persönlich abgeben.

Bei der Stimmabgabe direkt an der Urne ist es notwendig, die Abstimmungsunterlagen und einen Ausweis mitzunehmen. Man muss sich mit der Identitätskarte oder dem Pass ausweisen. Das Stimmlokal befindet sich im Gemeindezentrum an der Laufenstrasse 2 in 4246 Wahlen.

Bei der brieflichen Stimmabgabe, werfen Sie das Kuvert bitte in den dafür vorgesehenen Briefkasten ein.

Adresse auf dem Stimmkuvert so durchstreichen, dass die Adresse noch erkennbar ist:

Vorname Nachname
Strasse
PLZ Ort

~~Vorname Nachname~~
~~Strasse~~
~~PLZ Ort~~

Altpapier- und Kartonsammlung

Freitag, 27. Februar 2026, ab 07.00 Uhr

Am erwähnten Datum wird analog der Kehrriechtourtour das Altpapier und der Karton unserer Gemeinde eingesammelt. Das Altpapier und der Karton sind gebündelt und verschnürt bereitzustellen. Die Bündel müssen am Sammeltag um 07.00 Uhr am Strassenrand, dort wo Sie auch Ihren Kehrriecht bereitstellen, deponiert sein. Es macht dabei nichts, wenn das Papier und der Karton nass werden. Nicht gebündeltes Papier und Karton, Papier in Plastiktaschen oder in Papiersäcken wird der Unfallgefahr wegen stehengelassen.

Achtung! Das Papier darf keine Fremdstoffe enthalten.

Wir bitten die Bevölkerung, diese Regelung im Interesse einer reibungslosen Sammlung zu befolgen! Danke. Sollten wider Erwarten Mängel bei der Sammlung auftreten, bitten wir Sie, diese der Gemeindeverwaltung zu melden. Danke.

Der Gemeinderat

Grünmulde

Über die Wintermonate steht der Wahlner Bevölkerung eine Grüngutmulde zur Verfügung.

Leider wird zunehmend festgestellt, dass Materialien in der Mulde entsorgt werden, welche nicht erlaubt sind. In der folgenden Tabelle ist aufgeführt, welche Materialien erlaubt sind. Wir sind darum bemüht, bei der Sammelstelle Ordnung zu halten, doch dies gelingt nur dank Ihrer Mithilfe. Herzlichen Dank im Voraus dafür.



erlaubte Materialien	verbotene Materialien
<ul style="list-style-type: none"> • Aus dem Garten und Haushalt: Baumschnitt, Äste, Ziergehölze, Stauden <u>Achtung:</u> max. 20 cm Durchmesser • Rasenschnitt • Laub • pflanzliche Gartenabfälle, Rüstabfälle von Gemüse und Obst • Eierschalen • Teekraut, Kaffeesatz inkl. Filter • Schnittblumen und Topfpflanzen • verbrauchte Topfpflanzenerde • Hecken- und Rebenschnitt • Schilf • Heu und Stroh**, verdorbenes Gras** • Krautschnitt von Zuckerrüben und Runkeln**, verdorbenes Obst** <p>**Grössere Mengen nach Rücksprache mit KELSAG Tel. 061 775 10 10</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Blacken, Winden, Disteln, invasive Neophyten • Speisereste • Fleisch, Knochen • Kaninchenmist, Katzenstreu, Hundekot • Textilien • Pflanzen mit Draht oder Kunststoff • Zeitungen und Karton • Plastik (Säcke, Töpfe, etc.) • Metalle • Tontöpfe, Vasen und Glas Altholz (Bretter, Zäune, Paletten, etc.) • Steine und Sand • Wurzelstöcke <p><i>Bitte respektieren Sie diese Anweisung. Das ist Ihr Beitrag zu guter Kompostqualität! Das KELSAG-Team dankt Ihnen!</i></p>

Pro Senectute beider Basel – Infobus im 2026

Der Infobus macht auch im Jahr 2026 halt in Wahlen.

Der Infobus "mobil bi dir" ist ein bisschen wie früher der Migros-Wagen. Der multifunktionale Wagen von Pro Senectute beider Basel verkauft aber nichts, sondern lädt zu Beratung und Aktivitäten ein. Im Zentrum steht die niederschwellige Alltagshilfe für Menschen, die nicht mehr so mobil sind.

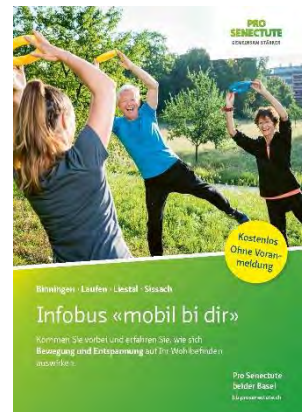
Im Jahr 2026 sind vier Besuche in Wahlen geplant:

- Donnerstag, 23. April 2026 09.00 – 12.00 Uhr
Thema: *Patientenverfügung*

- Donnerstag, 11. Juni 2026 09.00 – 12.00 Uhr
Thema: *Vorsorgeauftrag*

- Donnerstag, 3. September 2026 09.00 – 12.00 Uhr
Thema: *Ergänzungsleistungen*

- Donnerstag, 29. Oktober 2026 09.00 – 12.00 Uhr
Thema: *Digital-Kaffee*



Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Informationen und den Austausch direkt vor Ort zu erfahren.

Ihre Gemeindeverwaltung

Veranstaltungskalender

Februar	Anlass / Tätigkeit	Verein / Organisation	Ort
7.	Chingefasnacht Umzug	Gschwellti Clique	Turnhalle
8.	Agatha/Blasius/Lichtmesse	Kirchgemeinde	Kirche
10.	Gemeinsames Jassen	Pro Senectute Wahlen	Restaurant Traube
12.	Fasnacht Gottesdienst	Kirchgemeinde	Kirche
14.	Fasnachtsumzug	Gschwellti Clique	Zwingen
15.	Fasnachtsumzug	Gschwellti Clique	Laufen
17.	Fasnachtsumzug	Gschwellti Clique	Laufen
18.	Aschermittwochsgottesdienst	Kirchgemeinde	Kirche
24.	Kaffee Treff	Kirchgemeinde	Pfarreihaus
26.	Infoblatt Redaktionsschluss	Gemeindeverwaltung	
März	Anlass / Tätigkeit	Verein / Organisation	Ort
10.	Gemeinsames Jassen	Pro Senectute Wahlen	Restaurant Traube
14.	Generalversammlung	Feldschützen	Schützenhaus
17.	Kaffee Treff	Kirchgemeinde	Pfarreihaus
18.	Osterhasenjass TVVLTV	TSV Wahlen	Zwingen
19.	Infoblatt Redaktionsschluss	Gemeindeverwaltung	
22.	Suppentag	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
25.	Osterhasen giessen	Familienverein	
27.	DV BSV Laufental	Feldschützen	Gemeindezentrum

Redaktionsschluss Ausgabe Februar, 26. Februar 2026

Gemeindeverwaltung Wahlen Laufenstrasse 2 4246 Wahlen		Schalteröffnungszeiten Montag bis Mittwoch 10.00 – 11.30 Donnerstag 10.00 – 11.30 14.00 – 16.00*
Telefon 061 766 50 50 Fax 061 766 50 59 E-Mail info@gemeinde-wahlen.ch		*Jeweils am ersten Donnerstag im Monat zusätzlich von 14.00 – 17.00 Uhr Telefonzeiten Montag bis Donnerstag 09.00-11.30 / 14.00-16.00

- Beilagen
- ▶▶ Kindergarten und Primarschule – Digitale Medien
 - ▶▶ Kindergarten und Primarschule – Adventsgärtli
 - ▶▶ Kindergarten und Primarschule – Skilager in Elm
 - ▶▶ Kindergarten und Primarschule – Chesslete
 - ▶▶ **Geschwellti Clique & s'OK** – Chingefasnacht
 - ▶▶ Familienverein - Anlässe 2026
 - ▶▶ Das Lebkuchenhausteam – Herzlichen Dank
 - ▶▶ Kirchenrat und Seelsorgeteam – Humorvoller Gottesdienst
 - ▶▶ Promotion Laufental - Gemeinsam gestalten, gemeinsam weiterkommen



Aufwachsen mit digitalen Medien

Digitale Medien sind mittlerweile fest in unserem Alltag verankert. Bildschirmmedien, darunter in zunehmendem Masse Tablets und Smartphones, gehören nahezu zur Grundausstattung nicht nur jeden Haushaltes, sondern auch annähernd jeder erwachsenen Person. Erwachsene müssen heute fast ständig erreichbar und im Austausch mit ihrem Umfeld sein. Das Verhalten der Erwachsenen hat Auswirkungen auf Kinder, die im gleichen Haushalt leben, von ihnen betreut werden oder mit ihnen in Kontakt stehen.

Dabei stellen sich viele Fragen im Zusammenhang mit digitalen Medien, wie etwa:

- Was macht digitale Medien für Kinder so interessant?
- Profitieren Kinder von digitalen Medien?
- Digitale Medien im Alltag: Warum ist es wichtig, mit Kindern darüber zu sprechen?
- Welche Herausforderungen bringen digitale Medien für Kinder?
 - Bindung und Eltern-Kind-Beziehung
 - Lernen und Entwicklung
 - Körperliche Entwicklung
 - Verarbeitung von Reizen
 - Angst
 - Schlaf
- Welche Massnahmen können Eltern und Erziehungsbeteiligte ergreifen?
 - Erlebnisse teilen und die Bindung zwischen Eltern und Kind fördern
 - Dem Kind Aufmerksamkeit schenken und Kontakte bewusst pflegen
 - Freies Spiel und Lernen mit allen Sinnen ermöglichen
 - Bewegungsdrang unterstützen
 - Digitale Medien bewusst auswählen, gemeinsam entdecken und zeitlich begrenzen
 - Einen bildschirmfreien Alltag fördern und Familienregeln definieren
 - Die Privatsphäre der Kinder schützen
 - Strahlenbelastung reduzieren



Diese, und weitere Themen haben die Gesundheitsförderung, die Kantonsbibliothek und die Elternbildung des Kantons Basel-Landschaft in den beiden Flyern aufgegriffen. Sie finden diese in den nachstehenden QR-Codes.



Flyer für Eltern



Weitere spannende Informationen zu digitalen Medien finden Sie auf der Homepage des Kantons BL



Adventsgärtli 2026

„In der dunklen Nacht ist ein Stern erwacht, leuchtet hell am Himmelszelt, schenkt sein Licht der ganzen Welt, in der dunklen Nacht ist ein Stern erwacht.“

Im Kindergarten haben wir viele goldige Sterne ausgeschnitten. Wozu wir die wohl brauchen?

Ein bisschen aufgereggt waren wir schon, als wir an einem Mittwochabend den fast dunkeln Gemeindesaal betreten durften. Am Boden lag eine Spirale aus Tannästen und dazwischen unsere goldigen Sterne. Nur in der Mitte brannte eine grosse Kerze, die den Raum erhellte.



Wie haben wir gestaunt, als aus dem Licht dieser grossen Kerze, viele Lichter wurden. Mit einer fein duftenden Mandarinenkerze durften wir uns einzeln zwischen den Tannzweigen entlang auf den Weg zur grossen Kerze begeben.



Das Licht in unseren Händen hat uns ruhig werden lassen. Ganz andächtig und mit einem warmen Gefühl in unserem Herzen, setzten wir einen Fuss vor den anderen und traten den Rückweg durch die Spirale an.



Mit dem hellen Schein der Kerze durften wir uns einen Stern aus der Spirale aussuchen und die Kerze an seinen Platz setzen. Mit jedem Kind, das den Weg durch die Tannäste am Boden ging, leuchtete unsere Spirale etwas mehr.



Am Ende erstrahlte der ganze Raum und das Bild der hellen Spirale blieb noch lange in unseren Herzen.



Wir danken herzlich Nadelwerk für die Tannäste und der Gemeinde für den Gemeindesaal.

Kindergarten Wahlen/ Lea Gunti



Skilager in Elm

Vom Sonntag, 10. bis Freitag, 16.01.26 verbrachten wir, die 5. und 6. Klasse der Primarschule Wahlen, unser diesjähriges Skilager in Elm. Wir waren in einem Lagerhaus direkt neben der Piste untergebracht.



Im Zentrum des Lagers stand natürlich das Skifahren. Die Kinder berichteten nach der Lagerwoche begeistert von ihren Erlebnissen auf den Pisten. So erzählten sie stolz:

“Ich war das erste Mal auf dem Sessellift. Das war so aufregend!”

“Es gab viele coole Schanzen, wo man ultra weit springen konnte.”

Neben vielen Sonnenstrahlen waren wir auch herausfordernden Wetterbedingungen ausgesetzt. An einem Tag wehte der Wind so stark, dass man kaum bremsen musste. Davon liessen sich die Kinder die Freude am Skifahren nicht nehmen. Einig waren sich alle:

“Das Lager war richtig toll!”

Ein besonderes Highlight der Woche war das Skirennen am Donnerstag. Die Kinder konnten ihr Können unter Beweis stellen und sich miteinander messen. Die anschließende Rangverkündigung sorgte für Spannung und grosse Emotionen.



Auch abseits der Skipisten wurden besondere Erlebnisse gesammelt. An einem Tag konnten die Kinder zwischen Skifahren und einer längeren Wanderung mit anschließendem Schlitteln wählen. Beide Angebote kamen bei den Kindern super an!

Neben dem sportlichen Teil spielte das Gemeinschaftserlebnis eine zentrale Rolle. Jeden Abend erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches und kreatives Abendprogramm. Am Sonntag startete die Lagerwoche mit einem Höcker-Fussball. Weitere Abende waren geprägt von Spielen, Jassen und gemeinsamen Aktivitäten.

“Ich freute mich so sehr auf die Disco! Wir alle hatten ein Glitzerteil angezogen und viel getanzt.”

“Mir hat das 1, 2 oder 3 am meisten Spass gemacht!”

Das Skilager in Elm war für die Kinder wie auch für alle Begleitpersonen eine Woche voller Bewegung, Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente. Es bot Raum für neue Erfahrungen, persönliche Erfolge und viele gemeinsame Erlebnisse, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden.



CHESSLETE 2026

Schmutzige Donnchtig, 12.2.2026

Besammlig ufem **Pauseplatz**

Abmarsch am **5i** am Morge

Mir lade **ALLi** us em Dorf ganz härzlich i, mit eus
dr Winter z`vertriebe.

Mit vill **Lärm** (Pfannedeggel, Büchse, Trummle,
Glogge....) wei mir mit euch mit **wisse Hemli** und
Zipfelmütze durs Dorf zieh.

Mir freue eus sehr,
dass **eus d'Klangchaote**, diä **neui Gugge** vo
Wahle, **musikalisch** begleite.

D'Schuel und 2 Häfferinne



Chingefasnacht 26 Wahlä

Gli isches so wit, mir freuä eus uf vieli verkleideti Chinge und Erwachsene
wo a eusem Umzug mitmache. Jedes Ching wo a dr Masgäprämerig
mitmacht, bechunnt e B'haltis.

Samschtig: 7.2.2026

Start: 14:00 Petersplatz

Nachem Umzug gohts id Turnhalle, Masgäprämerig isch ca. am 5i Z'obä,
Ungerhaltig mitem DJ Riggola bis am zähni Z'nacht.

Mit drbi si:

Schwanezunft

Klangchaote

D'Lumpesammler

Mir freuä eus uf euch

GSCHWELT
CLIQUE


& S'OK

Anlässe 2026

Gerne geben wir euch hier einen Überblick über unsere Anlässe in diesem Jahr.

Mi, 25. März 26	Osterhasen giessen
So, 19. April 26	Mitgliederanlass & GV
Fr, 8. Mai 26	Kinder-Lotto
Sa, 31. Oktober 26	Halloweendisco
Sa, 28. November 26	<i>Wintermarkt</i>
So, 6. Dezember 26	Samichlaus

(Änderungen vorbehalten)



WIR FREUEN UNS SCHON
JETZT AUF DEN
WINTERMARKT AM SAMSTAG
28. NOVEMBER 2026

Wir freuen uns auf viele tolle Stunden mit euch!



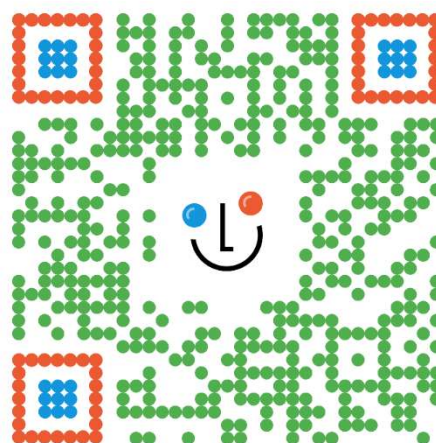
Euer Familienverein Wahlen

Bei Fragen, wendet euch an:

mail@familienverin-wahlen.ch

Oder besucht unsere Homepage

über den QR Code



Herzlichen Dank...



...an Alle, die wiederum wundervolle, ideenreiche und liebevolle Boxen gestaltet haben und das Häuschen auch dieses Jahr wieder zu einer Attraktion aufleben liessen.
Danke für euren **Einsatz!**



Wir sagen **DANKE**, dass so viele Einwohnerinnen und Einwohnern das Lebkuchenhaus besucht, unterstützt und geschätzt haben.

Uns bereitet dies grosse **Freude!**



Das Lebkuchenhausteam





Humorvoller Gottesdienst

Wir laden Sie am schmutzigen Donnerstag, 12. Februar um 19.00 Uhr zu einem fasnächtlichen Gottesdienst voller Lebensfreude und Humor, mit einer Predigt in Versform und der „Guggemusigg“ Nasegrübler ein. Ob gross oder klein, jeder darf verkleidet sein 😊.

Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde noch einen kleinen Apero.

Alle sind ❤️-lich dazu eingeladen 😊

Der Kirchenrat und das Seelsorgeteam

Gemeinsam gestalten, gemeinsam weiterkommen

Die Totalsperre der Bahnlinie im Laufental ist abgeschlossen. Für viele Menschen in der Region brachte diese Zeit Umstellungen, neue Wege und zusätzliche Planung mit sich. Gleichzeitig hat sich eindrücklich gezeigt, wie stark das Laufental ist, wenn wir gemeinsam handeln.

Im Auftrag der Gemeinden haben wir uns früh und konsequent dafür eingesetzt, dass ein leistungsfähiger Ersatzverkehr bereitsteht. Mit rund 400 Busfahrten pro Tag sowie zusätzlichen Lotsen an zentralen Verkehrspunkten konnten wir tragfähige Grundlagen schaffen, damit der Alltag auch während der Totalsperre funktionierte. Parallel dazu übernahmen wir eine aktive Führungs- und Koordinationsrolle in der Kommunikation. Mit einer positiven, verständlichen und gut sichtbaren Kampagne lenkten wir den Fokus gezielt auf den Ersatzverkehr und die flankierenden Massnahmen. Unsere Botschaften waren klar strukturiert, wiedererkennbar und wurden von der Bevölkerung breit wahrgenommen.

Diese Kombination aus Organisation und Kommunikation zeigte Wirkung. Trotz anfänglicher Befürchtungen blieb der Verkehr insgesamt ruhig, die Staus waren meist nicht länger als im Normalbetrieb. Viele wichen bewusst auf Velo, Roller oder andere Alternativen aus. Gleichzeitig entwickelte der Ersatzverkehr eine eigene Dynamik: Manche nutzten den Doppelstöcker ganz gezielt – einfach, um dieses besondere Erlebnis einmal selbst zu erfahren. Die Totalsperre wurde so für viele nicht nur zur Umstellung, sondern auch zu einer neuen Erfahrung im regionalen Alltag.

Mit dem Ende der Totalsperre endet unser gemeinsamer Weg nicht. Die gewonnenen Erfahrungen bilden eine wertvolle Grundlage für kommende Aufgaben. Wir bringen uns weiterhin aktiv in die Gestaltung der regionalen Entwicklung ein, pflegen den Austausch mit Gemeinden, Partnern und Initiativen und leisten unseren Beitrag, damit sich das Laufental als Lebens- und Wirtschaftsraum nachhaltig weiterentwickelt. Die Totalsperre hat gezeigt, was möglich ist, wenn eine Region zusammensteht. Wir gehen diesen Weg gemeinsam weiter. Wir danken der Bevölkerung im Laufental herzlich für ihr Verständnis, ihre Flexibilität und ihren konstruktiven Beitrag während dieser besonderen Zeit.

Patrick Neuenschwander
Standortförderer, Promotion Laufental

